

Bewertung von Anleihen

Zerozins = z

$$C = \frac{Kupon}{(1+z_1)} + \frac{Kupon}{(1+z_2)}$$

 z_1 = Zerozins der Periode 1

Implizierter Zins

$$(1.03)^2 =$$

$$(1 + 0.03)^2 = (1 + 0.02)(1 + X)$$

$$\frac{(1+0.03)^2}{1+0.02} = (1 + X)$$

5 Perioden und 3 Perioden

$$(1.06)^5 = (1 + 0.04)^3 * (1 + X)^2$$

$$\frac{(1.06)^5}{(1.04)^3} = (1 + X)^2$$

$$1 + X = \sqrt{\frac{(1.06)^5}{(1.04)^3}}$$

$$X \approx 7.5$$

Implizierter Termin Zins

- keine Erwartung
- reiner Arbitragezins (Ausgleich)
- kein guter Schätzer für tats. zukünftigen Zins

Anleihenvariante

- Zerobond
 - eine Einzahlung eine Auszahlung
 - keine Wiederanlage Problem
 - interner Zins berechenbar
- FRN
 - Floating Rate Note
 - Geldmarktzins + Aufschlag(Spread)
 - z.B. Euribor
 - Bewertungsproblem (Zins nicht bekannt)

Der Wert eines Floaters liegt bei Tageszinsanpassung nahe beim Nominalwert, der Zins hat fast keinen Einfluß auf den Wert. Eine mögliche Zielgruppe sind Fonds die Geld parken.

Reverse Floater

- Wenn der Geldmarktzins hoch ist, ist der RF niedrig.
- Wenn der Geldmarktzins niedrig ist, ist der RF hoch.
- Verdienst durch fallende Zinsen.
- Keine Orientierung an kurzfristigen Zins.
- Bewertung des RF ist ausschließlich vom langfrist Zins abhängig.

Wenn eine Anleihe mit Kündigungs- oder sonstigen Zusatzrechten ausgestattet ist, wird sie zur Bewertung in ihren Anleihenbestandteil und in Zusatzbestandteil zerlegt. Diese werden dann getrennt bewertet und anschließend die Summe gebildet. Im Zeitablauf ändern sich die Parameter, z.B. ist Emissionszins die Basis der steuerlicher Betrachtung. Eine mögliche Lösung die Duration. Die Zahlungen werden mit der Laufzeit gewichtet.

